

Jahresbericht 2018

Betriebsprüfer

Das durchgehend sehr warme und sonnige Frühlingswetter ab mitte März, förderte einen starken Austrieb sämtlicher Blütenpflanzen. Das wiederum verursachte eine sehr intensive, aber auch kürzere Blütenzeit. Dazu kam, dass viele Bienenvölker ihre nötige Grösse noch nicht voll erreicht hatten.

Honigernte im Jahr 2018 (BZ11/2018)

Trotzdem, oder gerade deswegen war das Honigjahr 2018 mit einer guten Frühlings- aber nur mässiger Sommerernte, ein durchschnittliches Jahr. Mit einem schweizerischen Durchschnitt von 10,7 kg Frühjahrshonig und 12,5 kg Sommerhonig ergab dies eine durchschnittliche Gesamtmenge von 23,2 kg. Der Gesamtdurchschnitt der letzten 11 Jahren liegt somit bei 21 kg. So gesehen war das Honigjahr 2018 sogar leicht überdurchschnittlich. Der sehr spät eingesetzte Waldhoniganteil variiert regional sehr stark. In den Kantonen AG, FR, GE, JU, LU, NE, SO (50%), TG, VD, ZG, und ZH lag er deutlich über 40%.

Goldsiegel-Imker

Mein persönliches Ziel als Betriebsprüfer war, bis zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum in diesem Jahr, einen Siegelimkeranteil von 50% zu erreichen. Dies habe ich leider nicht erreicht!

Mit 53 Vereinsmitglieder und 23 Siegelimker liegt der Anteil bei 43,39%. Damit konnten wir den Spitzenplatz, leicht vor dem BZV-Bucheggberg (42,3%), noch knapp halten.

Leider ist es nicht möglich, dass ein Betriebsprüfer diese Entwicklung allein beeinflussen kann. Es braucht eine Vereinsführung, die hinter einer hohen Honigqualität mit einer entsprechend guten imkerlichen Praxis (Betriebsführung) steht.

Der neue Honigglas-Deckel von **bienschweiz** mit der neuen Dichtlippe, hat sich im ersten Vertriebsjahr bestens bewährt. Zusätzlich wurden zwei neue Honigglas-Etiketten mit entsprechenden Honigglas-Deckeln auf den Markt gebracht.

Neu werden die Goldsiegel der 500/250g Gläser auch auf Rollen zu je 500 Stk. angeboten.

Das apisuisse-Honigreglement 2012 wird im Jahr 2019 neu überarbeitet und die Checklisten entsprechend angepasst.

Die QuNaV-Beiträge des Bundes laufen nun nach zehn Jahren aus. D.h. Die Beiträge zur Förderung der Qualität von Lebensmittel in der Imkerei werden im Jahr 2019 nicht mehr zur Verfügung stehen. Die verbilligten Aktionen von Weiterbildungen, Refraktometern, Honiganalysen und Werbetafeln werden im Moment eingestellt.

Wenn wir den Artikel in der BZ07/2018 über den freien Fall der Honigpreise im EU-Raum gelesen haben, dürfen wir mit unseren Preisen doch recht zufrieden sein. Seien wir bemüht, weiterhin saubere und in Top-Qualität, imkerliche Produkte zu vertreiben.